

Pulvernut, Glimm-Zündung

Frühe Luntenbüchse, um 1500

(Nachbau)



Tastatur-Navigation

Home

Erstes Dia

Vorheriges Dia

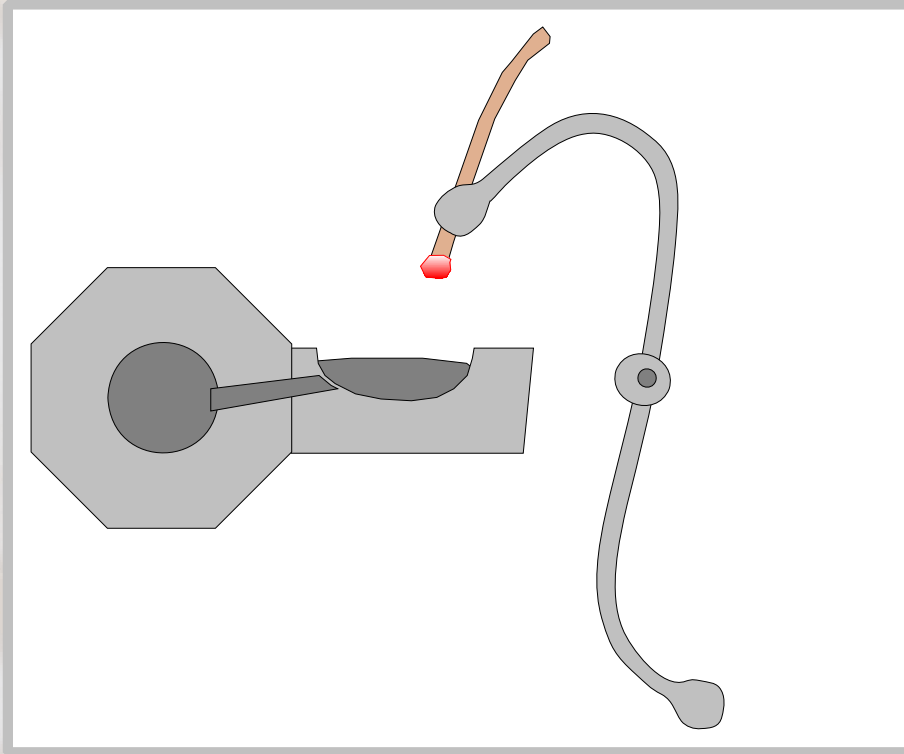


Nächstes Dia

Letztes Dia

End

Zündprinzip der Serpentinzündung



Durch das Herabsenken einer an einem drehbaren Hebel befestigten glimmenden Lunte wurde das fein gekörnte Schwarzpulver, genannt Zündkraut, in der Pulverpfanne gezündet.

Das schnell verbrennende Zündkraut zündet durch das Zündloch die Schwarzpulverladung im Lauf.

Nachbau Serpentine-Luntenschloss

(Nachbau)

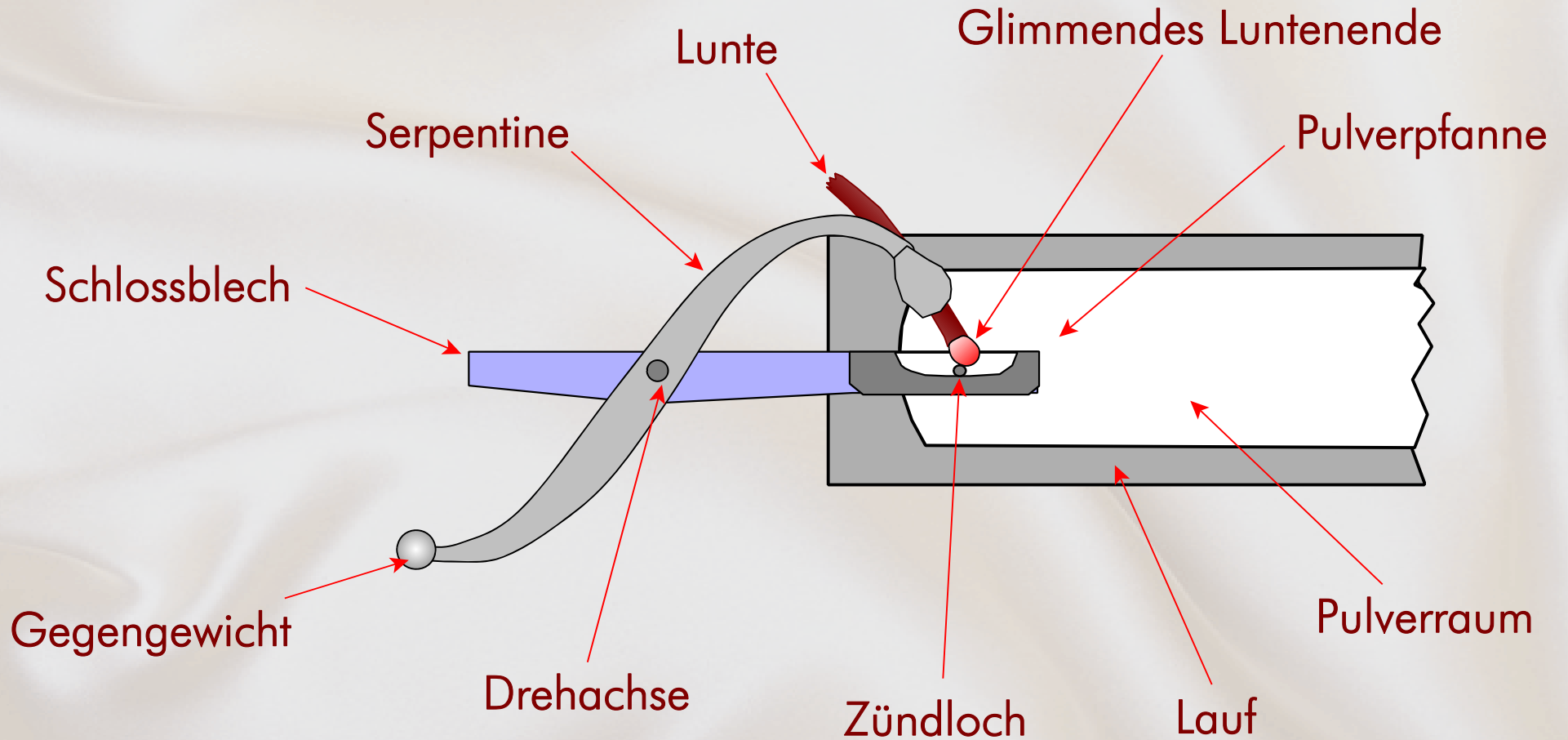


Nachbau Frühes Luntengewehr

(Nachbau)

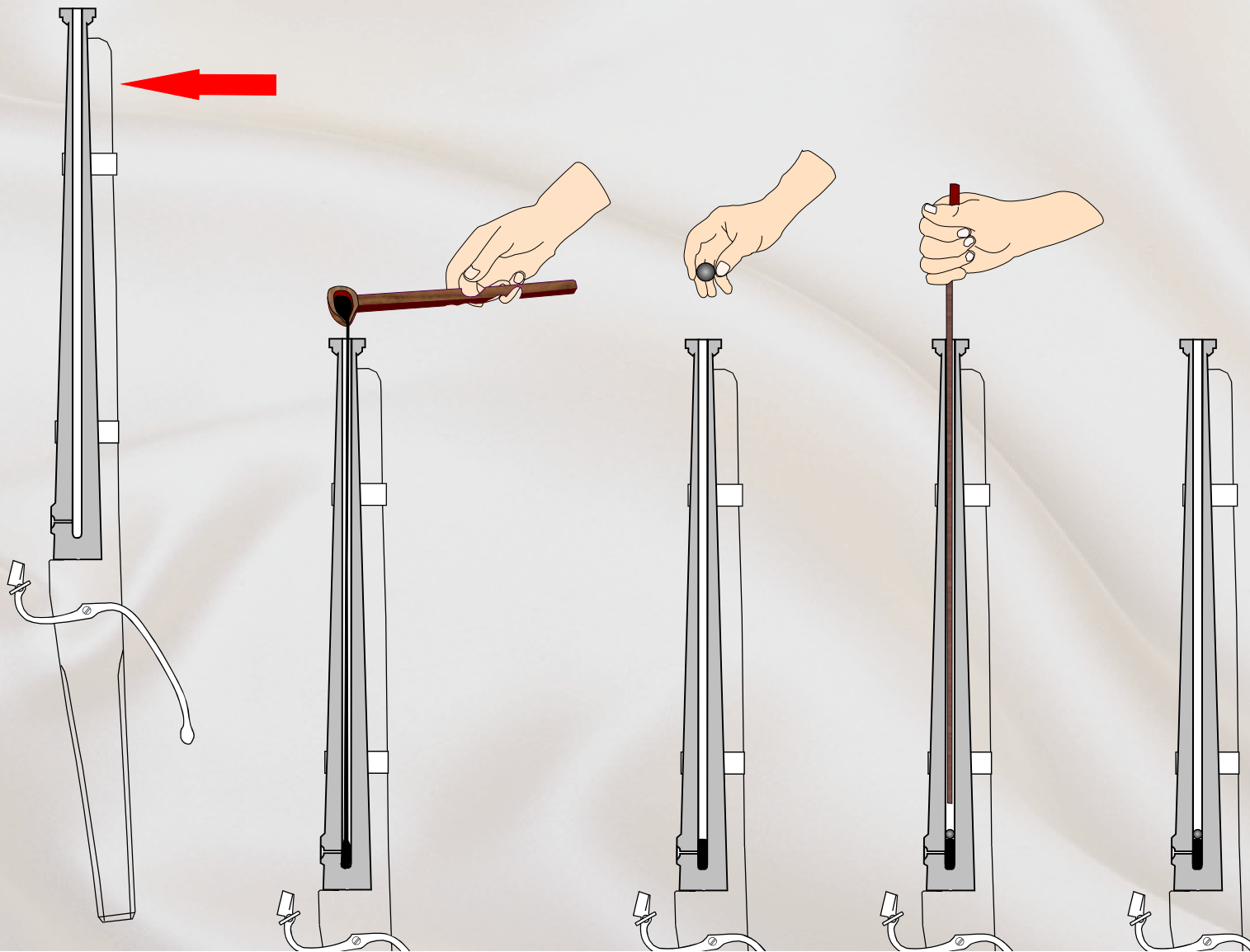


Schlosskonstruktion

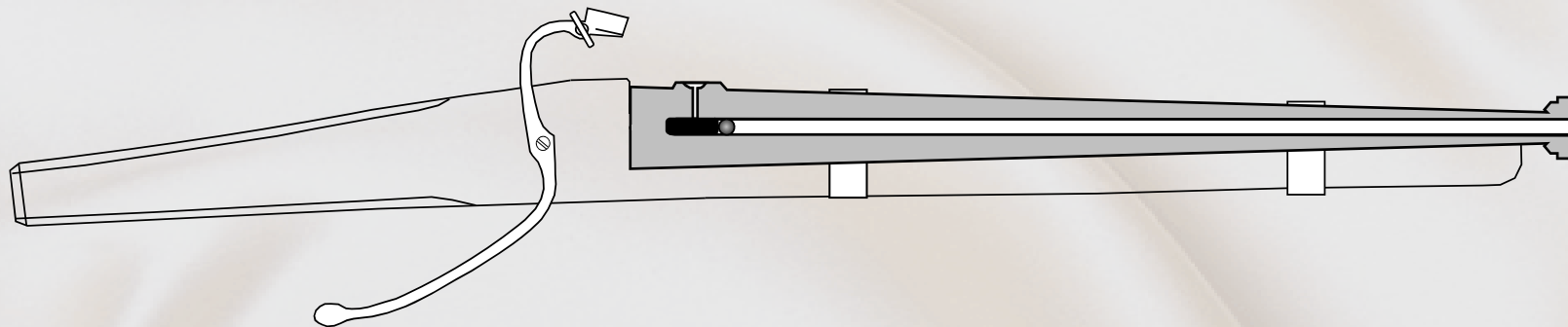


Waffe laden

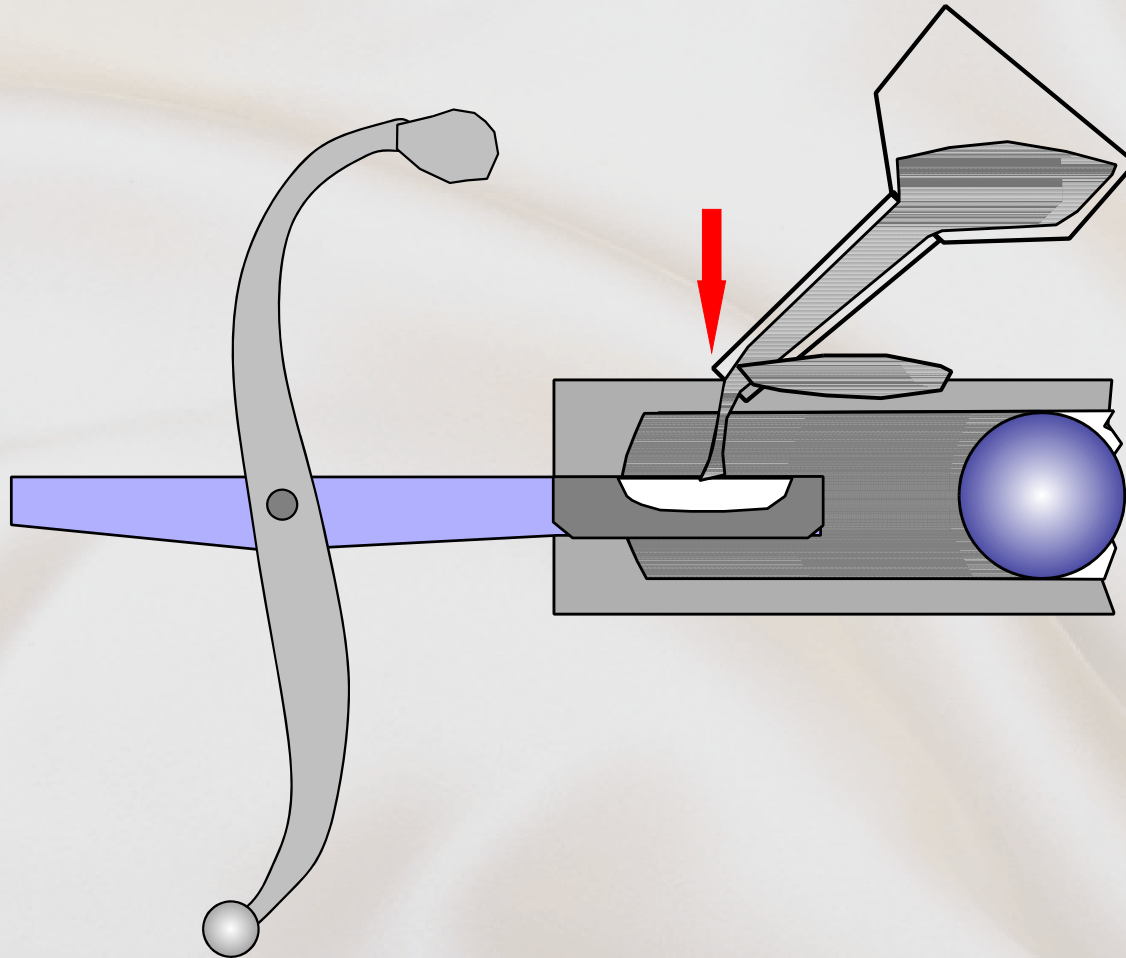
Waffe senkrecht stellen und laden



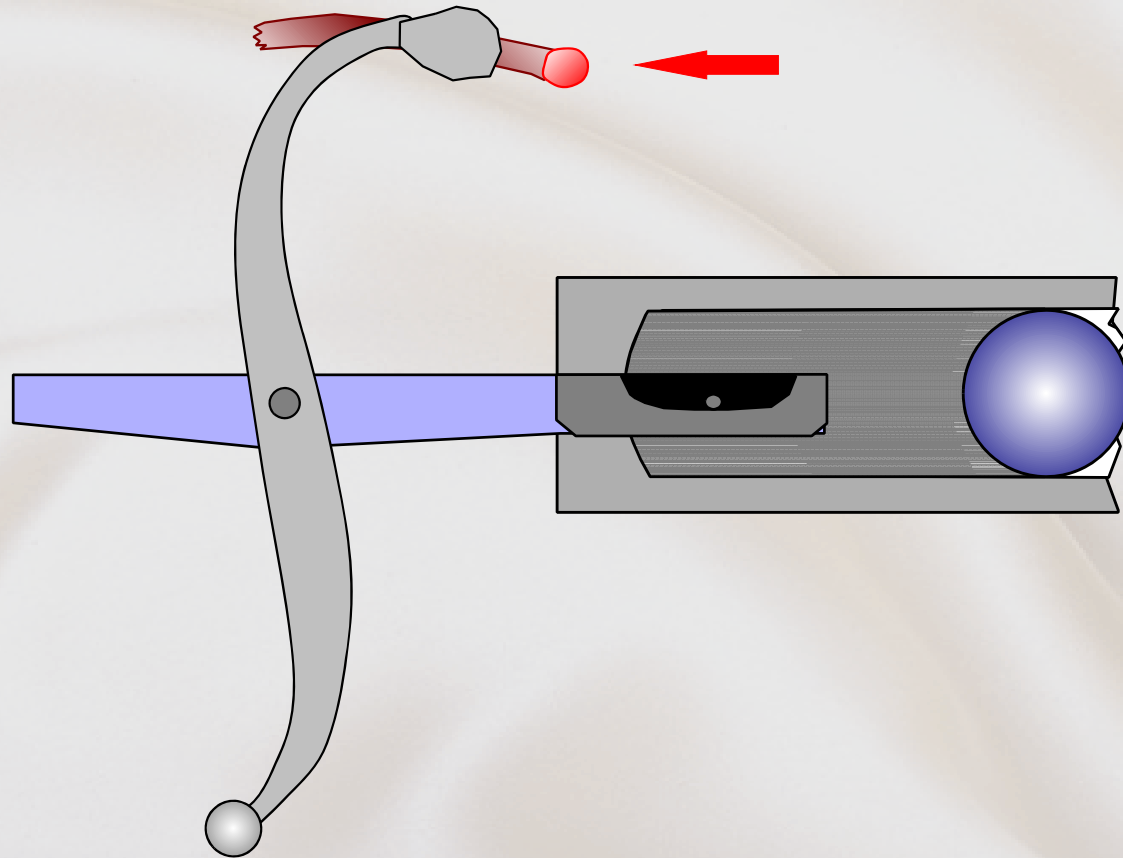
Waffe geladen



Schwarzpulver in Pulverpfanne

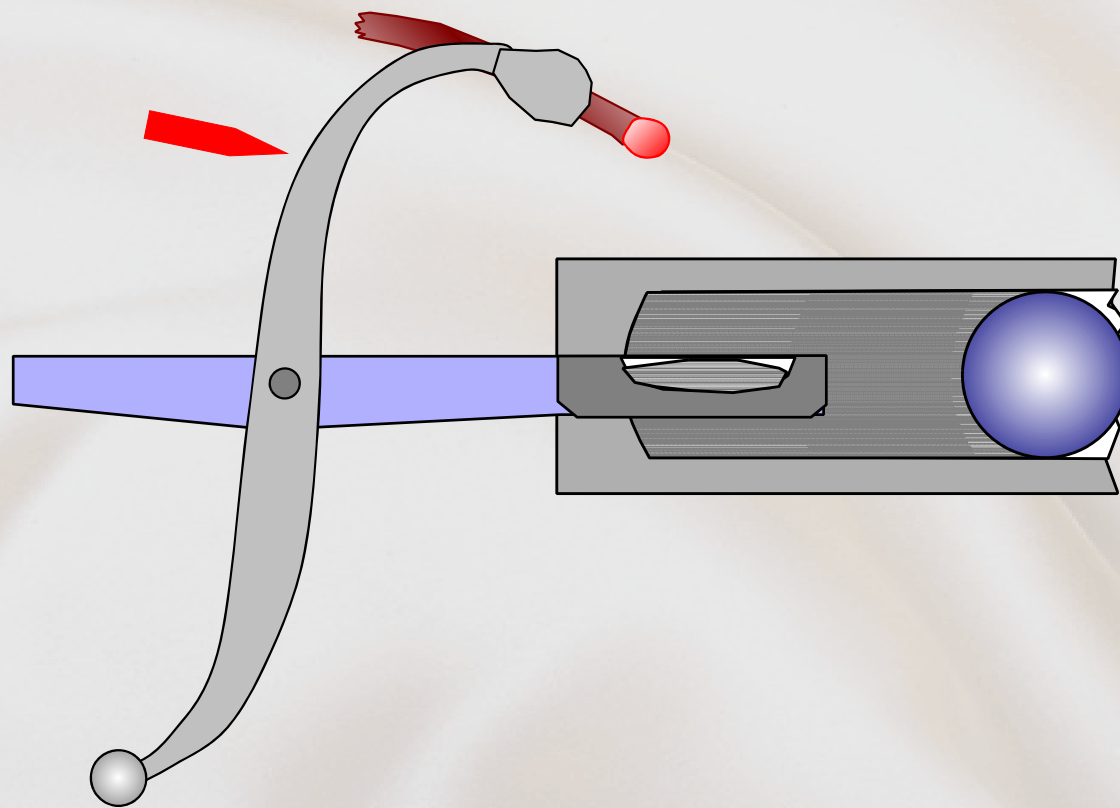


Glimmende Lunte in Serpentine

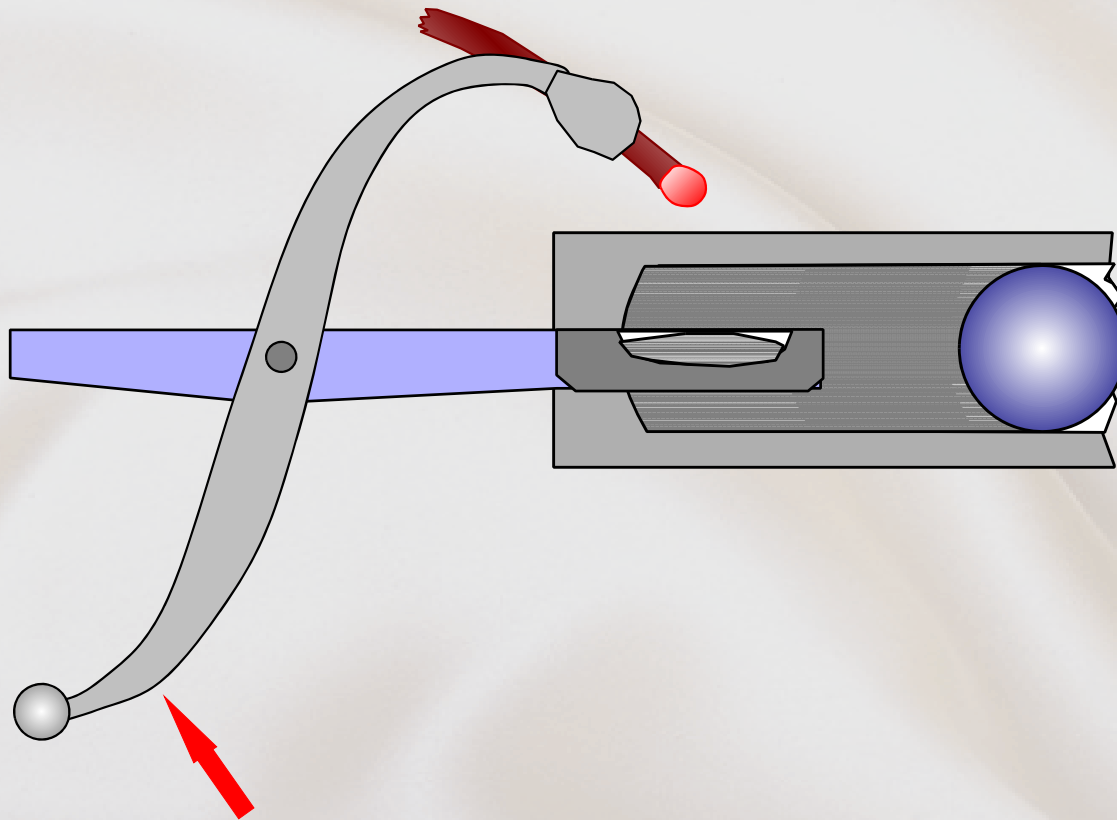


Schuss auslösen

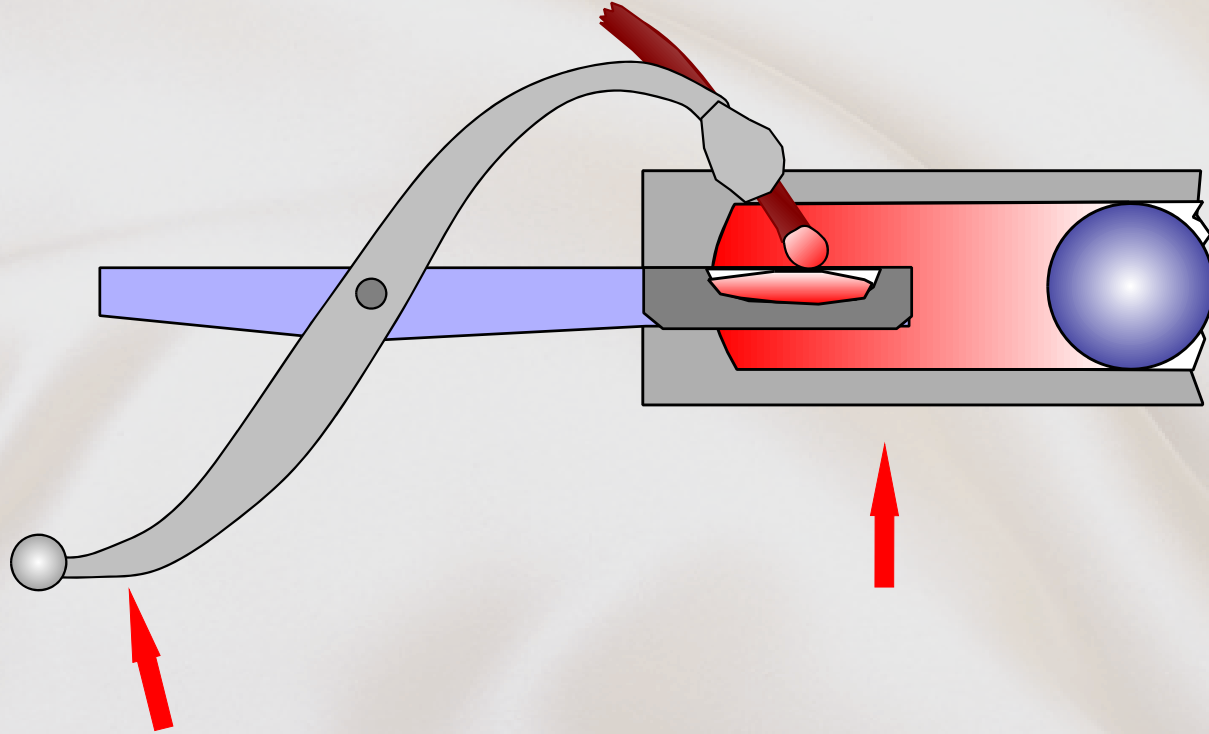
Serpentine zurückdrehen



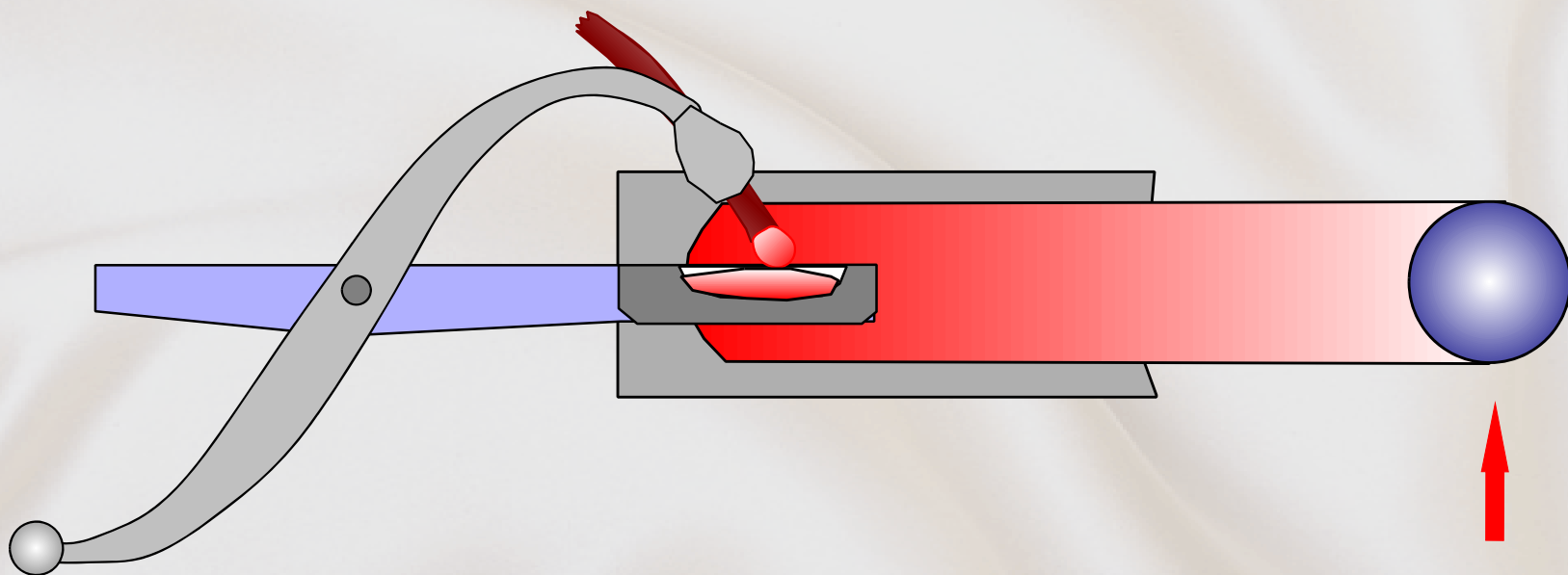
Serpentine zurückziehen



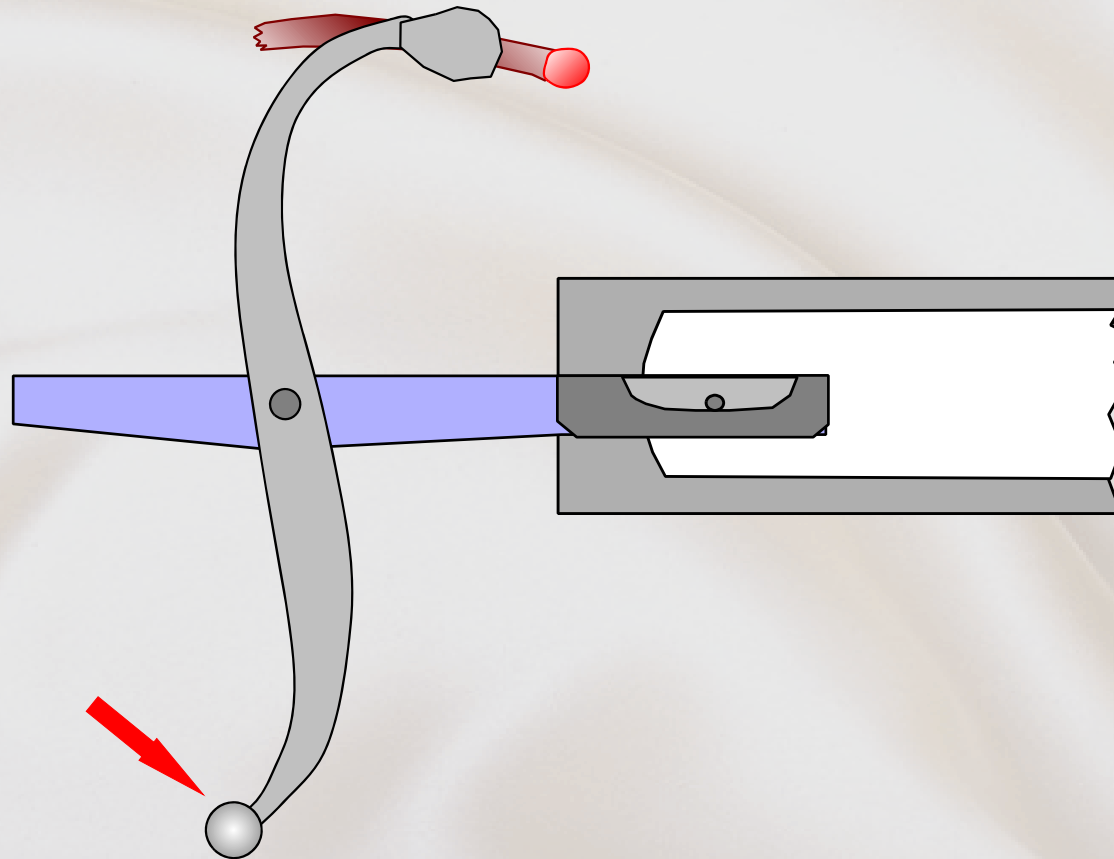
Pulver wird gezündet



Kugel wird weggeschossen



Serpentine zurück in Ausgangsstellung



Ende